

SPIELBERICHT



Punktgewinn der Sportfreunde Dorfmerkingen gegen das Spitzenteam SGV Freiberg

Mit großer leidenschaftlicher Moral erkämpften sich die Sportfreunde einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf gegen das Spitzenteam aus Freiberg.

Die Gäste waren von Beginn an hellwach und tauchten zweimal vor dem Tor von Christian Zech auf (3. und 6. Minute). Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kam Dorfmerkingen aber besser ins Spiel. In Minute 22 schoss Daniel Nietzer den Ball relativ klar links am Tor vorbei. Vier Minuten später durften die Dorfmerkinger jubeln. Nach einem Foul an Onur Mutlu gab es Freistoß an der linken Strafraumkante. Marc Gallego schoss direkt – und der Ball landete im Tor. Der frühere VfR-Spieler Marco Grüttner fälschte den Ball noch entscheidend ab. Freiberg musste diesen Rückstand erstmal verdauen – hatte vor der Pause aber noch eine dicke Chance. In Minute 39 parierte Christian Zech einen Freistoß von Marcel Söckler, etwa 20 Meter vor dem Tor, überragend. So blieb es letztlich bei der knappen 1:0-Führung für die Dorfmerkinger.

Die Gäste bauten zu Beginn der zweiten Halbzeit viel Druck auf, jedoch ohne zwingende Ideen. In der 58. Minute fiel dann aber doch der verdiente Ausgleich. Marco Grüttner kam im Sechzehner an den Ball – und traf zum 1:1. Fast wäre die Partie binnen weniger Minuten zugunsten des Favoriten gekippt. Nach einem Eckball kam Volkan Celiktas freistehend zum Abschluss. Statt ins Tor, ging der Ball klar drüber. In dieser Situation hatten die Sportfreunde viel Glück.

24 Minuten vor dem Ende gab es einen Dorfmerkinger Entlastungsangriff: Onur Mutlu schoss das Leder aber relativ klar am Tor vorbei. Die letzten 20 Minuten entwickelten sich zu einer wahren Abwehrschlacht. Freiberg drückte und drückte und wirkte teilweise schon verzweifelt. Auf der anderen Seite hielt Dorfmerkingen aufopferungsvoll und leidenschaftlich dagegen. Am Ende blieb es beim 1:1. So bewertete Trainer Helmut Dietterle dieses Unentschieden: „Ich muss meiner Mannschaft ein riesen Kompliment machen. Sie hat gegen einen sehr, sehr starken Gegner aufopferungsvoll gekämpft. Wir wollten immer wieder Nadelstiche und Akzente setzen. Das ist uns speziell in der ersten Hälfte auch gelungen. In der zweiten Halbzeit wurde der Druck dann immer größer, das war aber auch zu erwarten. Wir mussten uns mit Mann und Maus wehren. Dieses Unentschieden gibt Auftrieb und weiteres Selbstvertrauen.“

Jetzt richtet sich das Augenmerk auf den kommenden Gegner FC Astoria Walldorf II, Mi. 09.03.2022, Spielbeginn 18:00 Uhr, ein weiteres sogenanntes 6 Punktespiel

SfD: Zech – Adler, Schmidt, Schweizer, Eiselt – Gunst, (83. Janik) Feil, S. Pesic (89. Scherer) – Gallego, Nietzer (70. D. Pesic), Mutlu (75. Schwarzer)

Tor: 1:0 Grüttner (26./ET), 1:1 Grüttner (58.)